So, 08.02.2015, 17:00 Uhr



Filmszene © Constantin Fam

»Tufelki« (Schuhe)
Filmdrama ohne Worte

Produktion: »Weißrussisches Videozentrum«, Idee: Dimirij Parschkow
Regie: Constantin Fam. Musik: Egor Romanenko
20 Min. OF (ohne Worte)

Der Film ist dem Gedenken an die Holocaust-Opfer gewidmet und erzählt die Geschichte roter Damen-Pumps, die im Schaufenster eines Schuhgeschäfts beginnt. Ihr Weg führt über die Unbekümmertheit, Verliebtheit, Heirat, Mutterschaft und Verfolgung der Trägerin am Ende bis zu einem Schuhberg im KZ Auschwitz. Die Drehorte lagen in Polen, der Tschechischen Republik, Frankreich, Weißrussland und Russland. 70 Jahre nach dem Ende der Schoa nehmen die Chancen zur Zeitzeugenbefragung rapide ab, es müssen neue Formen zeitgemäßer, geschichtsbewußter und respektvoller Gedenkkultur entwickelt werden. »Tufelki« ist ein ungewöhnliches wie geglücktes Beispiel. Der Film funktioniert ohne Worte, also weltweit, und kommt unverzüglich auf den Punkt.

Der Regisseur ***Constantin Fam***, wurde 1972 in Perwomajsk/Charkow (Ukraine) geboren. Sein Vater Nguen Kong-Tak kam als politischer Immigrant aus Vietnam, seine Mutter, Svetlana Malkina, verlor während des Holocaust fast ihre ganze Familie. Fam studierte in Dnepropetrovsk in der Sparte Puppentheater, in Moskau Drehbuchschreiben, seit 2011 ist er Student an der New York Film Academy. Er arbeitete in Tbilisi (Georgien), Chernigov/Tschernihiw (Ukraine) und Moskau, war u. a. Drehbuchautor für den TV-Almanach »Eralasch«.

Im Anschluß gibt es ein **Gespräch**
zwischen dem Filmemacher ***Constantin Fam***
und dem Historiker ***Dr. Jürgen Zarusky***
(Institut für Zeitgeschichte, München).

Aus dem Russischen dolmetscht ***Diana Liberova.***

Veranstalter
Europäische Janusz Korczak Akademie und Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München

Eintritt 5,– Euro. Für Schüler, Studenten, Auszubildende, Münchenpass-Inhaber **Eintritt frei**

Karten unter Telefon **(0 89) 20 24 00-491**, per Email **karten@ikg-m.de** und an der Abendkasse

Veranstaltungsort
Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München